

## Einladung

Veranstaltung der ASF Sachsen-Anhalt und Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt



### **„Menschenhandel in Sachsen-Anhalt und Deutschland – wie können wir die Opfer besser schützen?“**

Das Recht auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit gehört zu den unveräußerlichen Rechten eines jeden Menschen. Bei Zwangs- und Armutsprostitution sowie Menschenhandel werden Menschen aber zum Objekt degradiert und ihrer Freiheit beraubt – sie können gerade nicht frei über sich und ihren Körper bestimmen. Laut einer aktuellen Studie der Europäischen Union nimmt der Menschenhandel in Deutschland stetig zu. Laut Lagebericht des Bundeskriminalamtes wurden im Jahr 2011 640 Opfer von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung ermittelt. Schon diese offiziellen Zahlen sind alarmierend – die Dunkelziffer liegt jedoch weitaus höher.

Die geplante Reform des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (Prostitutionsgesetz) und die umzusetzende EU- Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer bieten dem Gesetzgeber die Möglichkeit, auf diese Entwicklungen zu reagieren, um Menschenhandel und Zwangsprostitution effektiv einzudämmen. Wie nötig es dabei ist, besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Opferrechte und des Opferschutzes zu legen, soll mit dieser Veranstaltung veranschaulicht werden. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns ins Gespräch zu kommen.

---

**Zeit:** Montag, 27. Oktober 2014, 18:00 Uhr

**Ort:** BPC - DIE UNTERNEHMERinnen AKADEMIE  
Schleifufer 18, 39104 Magdeburg

#### **Programm:**

- 17:30 Uhr: Ankommen
- 18:00 Uhr: Begrüßung: **Corinna Reinecke**,  
MdL, Landesvorsitzende der ASF Sachsen-Anhalt
- 18:05 Uhr: Grußwort **Heike Ponitka**,  
Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg
- 18:15 Uhr: Inputreferat **Eva Küblbeck**, LL.M  
Referentin beim KOK - bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel:  
„Anforderungen an eine effektive Durchsetzung der Rechte von Betroffenen von Menschenhandel“

18:35 Uhr: Gesprächsrunde

Moderation:

**Sarah Schulze**, stellvertretende ASF- Landesvorsitzende

Gesprächspartnerinnen:

**Prof. Dr. Angela Kolb**, Ministerin für Justiz und Gleichstellung in Sachsen-Anhalt

**Dr. Eva Högl**, MdB, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

**Eva Küblbeck**, LL.M, KOK e.V.

anschließend: Ausklang und gemeinsame Gespräche

**Anmeldung:**

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 10. Oktober 2014 bei Friederike Rösler, erreichbar unter [Friederike.roesler@spd.de](mailto:Friederike.roesler@spd.de) oder telefonisch unter 0391 – 5365613. Voranmeldungen sind ab jetzt möglich.

Wir weisen darauf hin, dass begrenzte Platzkapazitäten zur Verfügung stehen.